

Die geringe Zahl der Eheschließungen im politischen Bezirke Wiznitß ist auf den Umstand zurückzuführen, daß die in diesem Landestheile zahlreich ansässigen orthodoxen Israeliten (Chassiden) zumeist blos rituelle, rechtsungiltige Ehen eingehen.

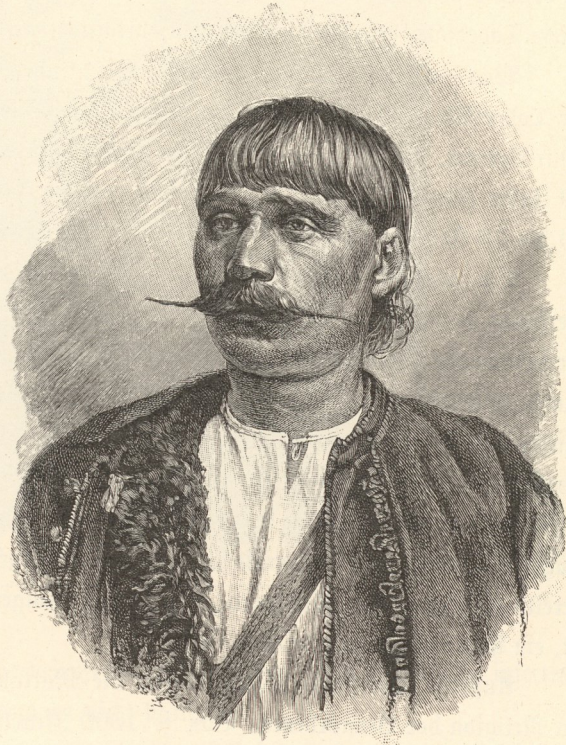
Im Decennium 1886 bis 1895 entfielen per Jahr auf 1000 Einwohner 45·8 Geburten. Diese Ziffer schwankte im Jahre 1895 in den einzelnen Landestheilen zwischen 55·5 im politischen Bezirke Kozman und 39·9 Stadt Czernowitz. Die politischen Bezirke Kozman, Sereth und Czernowitz Umgebung, sonach die Landestheile mit vorwiegend ruthenischer Bevölkerung standen in den Jahren 1894 und 1895 mit ihrer relativen Geburtsfrequenz über dem Landesmittel. Daß der politische Bezirk Wiznitß, dessen überwiegende Bevölkerung gleichfalls Ruthenen sind, in seiner Relationszahl an der vorletzten Stelle steht, erklärt sich daraus, daß die den Gebirgsthail dieses Bezirkes bewohnenden Huzulen sich keines großen Kindersegens erfreuen.

Im Durchschnitte der Jahre 1881 bis 1895 sind auf 1000 Einwohner 31·0 Todesfälle vorgekommen. Dieses Mortalitätspercent fluctuirt innerhalb der einzelnen Jahre dieses Zeitabschnittes zwischen 40·0 im Jahre 1882 und 28·0 im Jahre 1893.

Wenn das Mortalitätspercent der relativen Geburtsfrequenz entgegengestellt wird, so ergibt sich im Durchschnitte ein jährlicher Geburtsüberschuß von 1·3 Percent.

In den Jahren 1890 bis 1895 betrug der durchschnittliche Jahresgeburtsüberschuß rund 8200 Personen.

Was die Mortalitätsverhältnisse in den einzelnen Landestheilen anbelangt, so schwankt die bezüglichliche auf 1000 Einwohner berechnete Relativzahl im Jahre 1895 zwischen 23·9 im politischen Bezirke Kimpolung und 39·5 im politischen Bezirke Kozman. Das besonders hohe Mortalitätsprocent im letztgenannten Landestheile ist theils durch die



Ruthene.